

## Modulblock LuG 3 Lebens und Glaubenthemen

<b>Titel</b>	<b>Lebens und Glaubenthemen LuG 3</b>
<b>Voraussetzungen</b>	Kompetenzen der Theologiemodule I bis III erworben Grundlagen Religionspädagogik und Grundlagen Religionsdidaktik Modulblock LuG 1a und 1b Modulblock LuG 2a und 2b
<b>Kompetenz</b>	Die Tn können eigenständig mit Einbezug des erworbenen theologischen und didaktischen Fachwissens Unterweisungs-Inhalte (Lehrplaninhalte) aufbereiten und Lernarrangements vorbereiten, durchführen und auswerten.
<b>Kompetenznachweis LuG 3a und b</b>  <b>Dreiteilig</b>	Details im Praxiskonzept <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Tn erarbeiten selbständig (in Rücksprache mit der Praktikumsbegleiterin) einen schriftlichen Planungsweg zu einem KUW-Thema und erläutern ihn in einem Gespräch. (Erste Planungsarbeit im Rahmen des Langzeitpraktikums)</li> <li>• Der entsprechende Planungsweg mit Grobplanung wird an einer Praktikumsklasse umgesetzt und mit der Praxislehrperson laufend ausgewertet und weiter entwickelt. Sommer 2015 bis Herbst</li> <li>• Die Tn erarbeiten selbständig eine zweite Planung als Diplomarbeit (siehe Leitfaden Diplomarbeit und Lehrexamen)</li> <li>• Lehrexamen Januar bis Mai 2016</li> </ul>
<b>Einführungstag und Vertiefungstage</b>	3 Kurstage 3x8L = 24h Studienzeit 24h  21.4.2015  10.5.2016 24.5.2016
<b>Niveau</b>	Vertiefen erworbener, theologischer und didaktischer Grundlagen und verknüpfen verschiedener Kompetenzen. Erarbeiten zusätzlicher Grundlagen und der Schlussplanung als Diplomarbeit
<b>Anerkennung</b>	
<b>Laufzeit</b>	6 Jahre
<b>Anmeldung</b>	Spätestens einen Monat vor Modulbeginn

## Modulblock 3a

<b>Lernziele</b>	<p><b>Im Spannungsfeld von Vertrauen und Unsicherheit nach Gott fragen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Durch Reflexion Entwicklungspsychologie und theologisches Grundwissen verknüpfen mit didaktischem Wissen, darum</li> <li>• situationsgerecht eigene Unterweisungseinheiten planen, durchführen und auswerten können.</li> <li>• Sinnbedrohende Lebenskrisen und Herausforderungen der TN wahrnehmen und stufengerecht entsprechende Unterweisungseinheiten planen, durchführen und auswerten können</li> <li>• Mit biblischen Impulsen Prozesse auslösen, die TN unterstützen in ihrer Identitätsfindung und Mündigkeit.</li> <li>• Ich stärkende Methoden einsetzen.</li> <li>• Spontan auf virulente Fragen eingehen können</li> <li>• In Medien (vom Bilderbuch, über CD, DVD, Zeitung bis zum up) angesprochene Schlüsselbereiche und Lernbereiche erkennen und Medien gezielt in Prozessen einsetzen.</li> <li>• In Krisensituationen adäquat reagieren und Planungen umstellen.</li> <li>• Vertrauensfördernde Interventionen planen und gestalten</li> </ul>
<b>Lernzeit</b>	<p>5 Kurstage x 8L 32h Präsenzzeit 32h Selbststudium</p> <p>Praktikumsorganisation, Planungswege erarbeiten, Langzeitpraktikum ausserhalb der Kurszeit</p>
<b>Inhalt Modulblock 3a</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Elementare Lernformen: Für aktuelle Lebensfragen Impulse in biblischen Texten und Themen entdecken</li> <li>• Das Zusammenspiel der Erschliessungsperspektiven</li> <li>• Kombinieren von verschiedenen didaktischen Prinzipien</li> <li>• In der Spannung zwischen</li> <li>• auftragsorientiert und erlebnisorientiert</li> <li>• viele Möglichkeiten und zu wenig Zeit</li> <li>• Unterscheiden von verbindlichen Angeboten (KUW) und freiwilligen Angeboten</li> <li>• Erlebnistage planen und durchführen</li> <li>• Kinderwochen als KUW-Angebot: Für Stufen gemischte Gruppen planen und umsetzen</li> <li>• Weihnachtsbücher unter der Lupe: welche theologischen Hintergründe beachten wir?</li> <li>• Gendergerecht: was verraten unsere Präparationen?</li> </ul>
<b>Daten</b>	<p>27. 04. 2015 04.05. 2015 11. 05. 2015 18. 05. 2015 28. 05. 2015</p>

## Modulblock 3b

<b>Lernziele</b>	<p><b>Spiritualität / Nachfolge</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Tn können religiöse, spirituelle Bedürfnisse von Jugendlichen und jungen Erwachsenen erkennen, reflektieren und in Verbindung mit christlicher Spiritualität bringen.</li> <li>• Die Tn können gruppen- und altersspezifische meditative Formen arrangieren und durchführen.</li> <li>• Die Tn kennen aus anderen Konfessionen und Religionen spirituelle Angebote und können wertschätzend analysieren und Elemente daraus für jugendfreundliche Angebote nutzen.</li> </ul> <p><b>Lebenskundliche Themen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Tn können existenzielle, lebenskundliche Themen erkennen, mit der biblischen Botschaft verbinden und Kriterien für Unterrichtsentwürfe entwickeln.</li> <li>• Die Tn können erlebnisorientierte und bibelbezogene Projekte planen, umsetzen und auswerten.</li> <li>• Die Tn können stufengerechte und theologisch reflektierte Lernarrangements gestalten, die die Jugendlichen in ihrer Entwicklung, Identitätsbildung und Alltagsbewältigung fördern.</li> </ul> <p><b>Ethik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Tn kennen Modelle der ethischen Entwicklung und können sie didaktisch gewinnbringend anwenden.</li> <li>• Die Tn können theologisch-ethische Themen altersgerecht aufnehmen und Lernarrangements gestalten.</li> </ul>
<b>Lernzeit Modulblock b</b>	<p>Kontaktzeit 5 Tage a 8L = 32h Präsenzzeit 30 h Selbststudium</p> <p>Wie bei Modulblock a beschrieben</p>
<b>Inhalte Modulblock b</b>	<p><b>Spiritualität / Nachfolge</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Christliche Meditation und Kontemplation             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Bibeltext lebendig/Elementarisieren: ausgewählte Psalmen für die Oberstufe</li> <li>○ Anregungen aus Biographien / Klöstern... für eine eigene Spiritualität suchen</li> </ul> </li> <li>• Formen der spirituellen Vertiefung in anderen Religionen als Anregung für die eigene spirituelle Entwicklung und jener der Jugendlichen</li> <li>• Religiöse Phänomene</li> <li>• Wahrheiten             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Geschichtliche und symbolische Wahrheit</li> <li>○ theologische und philosophische Gespräche mit Jugendlichen am Beispiel der Legende</li> </ul> </li> <li>• Religiöse Sondergruppen</li> </ul>

	<p><b>Lebenskundliche Themen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lebenskundliche Themen zum Beispiel <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Abschiedlich und anfänglich Leben / Lebenszeit / Lebenswenden / Leben Tod</li> <li>○ Wer bin ich? / Wer bist du?</li> <li>○ Symbol Weg/Labyrinth / Höhle / Wasser</li> <li>○ Das Leben leben (Suizidprojekt refbejuso)</li> <li>○ Sehnsüchte und Sucht</li> <li>○ Lebenssinn</li> <li>○ Freundschaft und Liebe / Schöpfung</li> <li>○ Aktuelle Projekte anderer Organisationen</li> </ul> </li> </ul> <p><b>Ethik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie entwickelt sich ethisches Verhalten?</li> <li>• Ethische Themen <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Brot für alle</li> <li>○ theologische und philosophische Gespräche mit Jugendlichen am Beispiel der Ethik</li> </ul> </li> </ul>
<b>Kursort</b>	Bern HdK Altenbergstrasse 66
<b>Daten</b>	Mo. 16. November 2015 Mo. 23. November 2015 Mo. 30. November 2015 Mo. 7. Dezember 2015 Mo. 14. Dezember 205